



Ammern

Dachrieden

Eigenrode

Horsmar

Kaisershagen

Reiser



Viadukt im OT Reiser

**Gemeinsam für eine  
ländliche Region:  
Anrode und Unstruttal!**



Informationsbroschüre

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Anrode,

im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 20. April in Bickenriede konnten wir uns Ihnen bereits präsentieren und unsere Vorstellung von einer Fusionierung zwischen Anrode und Unstruttal erläutern.

Nutzen Sie diesen QR-Code, um zu weiteren Informationen zu gelangen.

Gerne hätten wir auch im Rahmen eines Bürgerdialogs weitere Fragen beantwortet, situationsbedingt ist dies derzeit jedoch nicht möglich. Um Ihnen dennoch die Möglichkeit zu bieten, uns genauer kennenzulernen, möchten wir in dieser Informationsbrochure an Sie herantreten und Ihnen die wichtigsten Punkte darlegen.



Eine Fusionierung ist freiwillig, welche derzeit durch den Freistaat Thüringen finanziell gefördert wird. Eine gesetzliche Voraussetzung für eine Zwangseingemeindung nach Mühlhausen gibt es für Unstruttal nicht – wir wollen auch künftig unseren individuellen, ländlichen Charme und somit unsere Region erhalten.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und hoffen, Sie davon überzeugen zu können, in uns einen verlässlichen Partner zu erkennen, mit dem Sie einen neuen Weg in Richtung Zukunft gehen möchten.

Wir würden uns freuen, **wenn Sie Ihr Mitspracherecht nutzen** und sich **für Unstruttal** entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Michael Hartung**

Bürgermeister Gemeinde Unstruttal

**Hartmut Meyenberg**

Fraktionsvorsitzender BI Ammern 90

**Jörg Papendick**

Vorsitzender CDU-Fraktion

**Claudia Zanker**

Vorsitzende SPD-Fraktion

**Thomas Keilholz**

Fraktionsvorsitzender FWG Eigenrode,  
Horsmar, Kaisershagen

**Kay Göthling**

Fraktionsvorsitzender Ortsteilrat Horsmar

## IHR NEUER PARTNER IM ÜBERBLICK – UNSTRUTTAL

### Allgemeines:

- ✓ Größe: 44,58km<sup>2</sup>
- ✓ Einwohner: 3100; aufgeteilt auf sechs Ortsteile (Ammern, Dachrieden, Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen und Reiser)

### Infrastruktur:

- ✓ Sport- und Spielplätze in allen OT
- ✓ Kitas in Ammern und Horsmar
- ✓ Grundschule und Regelschule
- ✓ Feuerwehren in allen Ortsteilen
- ✓ Post, Sparkasse, Tankstellen, Lebensmittelmarkt und vieles mehr

### Verwaltung:

- ✓ in Ammern, kostenfreie Parkplätze vorhanden
- ✓ kurze Dienstwege, lösungsorientiertes, bürgernahes Arbeiten
- ✓ täglich geöffnet, bei Terminvergabe auch samstags
- ✓ digital und zukunftsfähig aufgestellt
- ✓ kompetent und verlässlich, fachlich ausgebildete Mitarbeiter, stetige Fortbildungen, Vereinsansprechpartnerin

### Finanzsituation:

- ✓ Schulden: 133,87€ pro EW zum 31.12.2021, schuldenfrei 2023
- ✓ aktuelle Rücklage: 580,46€ pro Einwohner → 1,8Mio.€
- ✓ Steuereinnahmekraft 767,37€ pro EW zum 31.12.2020



### Ihr Bürgermeister Michael Hartung

- wohnhaft im Ortsteil Ammern,
- Vater von zwei Töchtern,
- parteilos,
- ehrenamtliche Tätigkeiten (Feuerwehr, Spielmannszug),
- **gelernter Verwaltungsfachwirt**,
- seit 2007 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal tätig (zuletzt Kämmerer),
- seit 2019 Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal



### weitere Fakten:

- ✓ zahlreiche Vereine
- ✓ Naturverbundenheit (z.B. Anlegen von Blühwiesen, Ausbau Rad- und Wanderwege, Mitglied im Unstrutradweg e.V.)
- ✓ Baumpflanzaktion für Neugeborene
- ✓ gute Kirchengemeinschaft
- ✓ in allen Ortsteilen: stetige Investitionen, um den gewonnenen Lebensstandard zu erhalten und an künftige Entwicklungen anzupassen



WIR – DIE GEMEINDE UNSTRUTTAL – WÜRDEN UNS SEHR FREUEN, WENN SIE SICH UNS ANSCHLIEßEN WÜRDEN. GEMEINSAM KÖNNEN WIR UNSERER REGION ZU NOCH MEHR LEBENSQUALITÄT VERHELFFEN UND OPTIMISTISCH KÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN ENTGEGENTRETEN.

## FUSION VON ANRODE UND UNSTRUTTAL

### Grundgerüst einer gemeinsamen Zukunft:

- ✓ ehrliches, vertrauensvolles Miteinander auf Augenhöhe
- ✓ ländlicher Charakter, ländliche Verwaltung, kurze Dienstwege
- ✓ Gemeinwohl stärken
- ✓ Erhalt der Ortsteileigenart
- ✓ Gleichberechtigung aller Ortsteile
- ✓ hohes Mitbestimmungsrecht im Gemeinderat
- ✓ Steuerlast mindern
- ✓ gemeinsames Gemeindeentwicklungskonzept erstellen (z.B. Bebauungspläne, ortsteilverbindende Radwege, generationsübergreifendes Handeln)
- ✓ Traditionen wahren und erhalten; Vereine/Gruppierungen unterstützen
- ✓ gute Infrastruktur und solide Finanzen

# UNSTRUTTAL FINANZIELL IM ÜBERBLICK (AUSWAHL)

## Steuerhebesetze (Stand 2021)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
<b>Unstruttal</b>	300%	389%	395%
<b>Anrode</b>	331%	436%	416%

## Kita-Beiträge (Stand 2021)

	1. Kind	2. Kind	
<b>Unstruttal</b>	165€	132€	
<b>Anrode</b>	170€	135€	(monatlich, ganztags)

## Friedhofsgebühren (Stand 2021)

	Ruhezeit	Erdbestattung	Urnengrab	Urnengemeinschaftsanlage
<b>Unstruttal</b>	30 Jahre	831€	551€	469€
	25 Jahre (Angaben zum Vergleich)	692,50€	459€	390€
<b>Anrode</b>	25 Jahre	1.060€	590€	720€



## STELLUNGNAHME ZUM FRAGENKATALOG

### 1. Bleiben die Kitas erhalten?

Kitas werden nicht geschlossen, wenn die gesetzlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sind. In absehbarer Zeit besteht daher kein Handlungsbedarf.

### 2. Wie bewerten Sie den zukünftigen Erhalt des Grundschulstandortes?

Wir unterstützen den Grundschulstandort und setzen uns für den Erhalt ein.

### 3. Werden die Feuerwehrstandorte erhalten?

Ja, denn Feuerwehren sind nicht nur zum „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ für einen Ort sehr wichtig, sondern spielen auch eine wesentliche Rolle im Dorfleben! Zudem ist eine stetige Investition in die Feuerwehr grundlegend.

### 4. Wie planen Sie die Verwendung der Fusionsprämie?

Die Fusionsprämie wird zu 100% in den neuen Ortsteilen der Gemeinde verwendet.

### 5. Wie planen Sie die Verwendung der Mittel aus der kommunalen Investitionspauschale des Landes bis 2024 von 21,99€ pro Einwohner?

Die Investitionspauschale wird im Ortsteil für die Projektliste verwendet.

### 6. Wie wird der Erhalt eines Außenstandortes der Verwaltung gesehen?

Sollte eine Fusion mit dem Ortsteil Bickenriede stattfinden, wird dauerhaft der Außenstandort der Verwaltung bestehen bleiben. Ortsteilbürgermeisterzimmer bleiben bei Bedarf erhalten.

### 7. Welche Arbeitsweise verfolgt der kommunale Bauhof in Bezug auf die Ortsteile?

Der Einsatz erfolgt in Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage, dörflichen Veranstaltungen und kurzfristig auftretenden Handlungsfeldern. Ziel ist eine schlagkräftige Abarbeitung der Aufgaben, sodass situationsbedingt und zeitnah gehandelt werden kann. Zusätzliche Außenstandorte sind nicht ausgeschlossen (Bickenriede/Lengefeld).

### 8. Wie planen Sie die Einbeziehung der Ortsteilräte in Entscheidungen den Ort betreffend?

Es finden regelmäßige Ortsteilbürgermeistersitzungen statt. Die Ortsteilräte haben gesetzliche Befugnisse entsprechend der Thüringer Kommunalordnung, welche so umgesetzt werden. So wird bspw. der Ortsteilrat mit der Abgabe von Projektlisten zum Haushalt befragt. Bei größeren Baumaßnahmen

kann der Ortsteilbürgermeister an Präsenzterminen teilnehmen. Die Ortsteilbürgermeister werden zu jeder Gemeinderatssitzung eingeladen. Weiterhin steht der Bürgermeister dem Ortsteilbürgermeister unterstützend zur Seite.

### 9. Werden finanzielle Mittel für die Ortsteile gemäß § 45 ThürKO (9) an die Ortsteilräte zur Verfügung gestellt?

Jeder Ortsteil hat sein Ortsteilbudget entsprechend der Haushaltslage, wober frei verfügt werden kann.

### 10. Werden Vereinen Mittel zur Verfügung gestellt?

Der Ortsteilrat entscheidet über die Verteilung des Budgets an die Vereine. Vereine können gesondert gefördert werden.

### 11. Planen Sie den Erhalt der Vereinsliegenschaften?

Grundlegend ja, aber eine genaue Betrachtung muss vorgenommen werden, um Verbesserungen zu generieren.

Aktuell fördern wir jährlich unsere Vereine mit 110.300€ für die Gebäudenutzung.

### 12. Wie stehen Sie zur Abarbeitung der Projektlisten?

Ein Gesamtfinanzplan (Prioritätenliste) wird gemeinsam erstellt. Unter Betrachtung der Gemeinde und der finanziellen Mittel wird dieser schrittweise umgesetzt. Hierbei könnten Kernprojekte sein:

**Bickenriede:** Sanierung und Weiterentwicklung des Spielplatzes inkl. Areal des Ziehs sowie Fertigstellung des Kulturhauses

**Dörna:** Bau einer Multifunktionshalle und Spielplatzerneuerung

**Hollenbach:** Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses sowie Investitionen in die Feuerwehr

**Lengefeld:** Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses und Friedhofsanlage sowie Spielplatzneubau; Realisierung des Gewerbegebietes, um Arbeitsplätze zu schaffen

**Zella:** Weiterentwicklung des Spielplatzes sowie Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen der gemeindeeigenen Objekte

### 13. Wie planen Sie die Verwaltung der Dorfgemeinschaftshäuser und die Höhe der Nutzungsentgelte?

Idealerweise erfolgt die Verwaltung über den Ortsteilrat bzw. Ortsteilbürgermeister. Natürlich kann auch ein Verein die Verwaltung organisieren. Die Nutzungsentgelte sollten turnusmäßig so gering wie möglich gehalten werden.

#### 14. Sind Übergangsfristen für Steuern, Gebühren und Entgelte angedacht?

Nein, ab sofort (mit Beginn der Fusionierung) zahlen Sie weniger als jetzt.

#### 15. Was wird aus dem Gemeindewald, der zu 90% in der Gemarkung Bickenriede liegt?

Der Fusionspartner von Bickenriede übernimmt die Schulden und somit den Wald.

#### 16. Was wird aus den Jagdgenossenschaften, die momentan noch den bisherigen Ortsteilen zugeordnet sind?

Die Jagdgenossenschaften bleiben erhalten. Befugnisse ändern sich nicht.

#### 17. Wird die Personalübernahme zugesichert?

Ja, selbstverständlich.

#### 18. Wird die Ausweisung neuen Baulandes in den Ortsteilen auch zukünftig angestrebt?

Bauland muss für jeden Ortsteil realisiert werden, da wir alle Ortsteile familienfreundlich und generationsübergreifend gestalten wollen.

#### 19. Ist angedacht, die landwirtschaftlichen Pachtflächen auch weiterhin an die landwirtschaftlichen Unternehmen vor Ort zu verpachten?

Ja.



**Unstruttal  
freut sich auf  
Sie!**

**Sie haben noch Fragen?  
Dann melden Sie sich!**  
Telefonnummer: 03601/8862661  
E-Mail: [info@gemeinde-unstruttal.de](mailto:info@gemeinde-unstruttal.de)



Bildrechte: Imago Images / Cavan Images